

Erbitterte Kämpfe am Jangtse

Nachdem sich chinesischen Darstellungen in den ...

Die Anruhen auf Burma halten an

Während in Managor, der Hauptstadt Burmas, ...

Pariser Sommerfeste

Pünktlich mit dem Beginn der großen Sommerfeste ...

Während in der Politik in vollste Zelle eingetreten, ...



Ich Euteropischer Gedra Maria Teresa, Graf ...

Während in der Kulturgeschichte ...

Neuer Erfolg der Fh 104

Schnellste Maschine beim Luftrennen in Frankfurt — Die Sieger

Die holländischen Siebel-Flugzeugwerke hatten beim ...

Schlagzeugerkonzert

Auf der Zeche „Eintracht“ in Essen-Überrahn ...

Das Grubenunglück in Kaiserroda

Beide Telegramme der Minister Reichswirtschaftsminister Funk ...

Vergeltige Paar abgetürt

Wie aus Kauterlin gemeldet wird, führte ein der ...

Todespforte vom Dach

Die Tat eines Schwächlings Große Aufregung löste ein entsetzlicher Vorfall ...

Woraller bei der Schachmeisterschaft

Reichskulturminister Franz Moraller war am ...

Abchluss des „Ring“-Zyklus

Zur letzten Vorstellung im ersten Aktus der ...

Die Namen Heinz Tietjen und Emil Preorius ...

Sturmflieger Ruhn-Standenburg auf Arabo 70, die ...

über die Bedeutung der Epigeneseleistungen im ...

Hans Bettram in New York

Der deutsche Flieger Hans Bettram, der ...

Schwafer überreicht Ausflüger

Ein schweres Gemitter ist gegen über ...

Gröhauer in Polen

Im Wilnaer Gebiet gingen mehrere Gemitter ...

Luftreise kuriert Taubheit

Ein indischer Pantier aus Delhi hat dieser Tage ...

„Figaro“ in Salzburg

Die Frage nach der Berechtigung einer italienischen ...

Im belteden Einsatz brachte, und in Kurt Paal ...

Seidenschmuglerbande gefasst

Die Barfahauer Polizei hat eine große ...

Sperholzfabrik niedergebrannt

Ein Großfeuer wütete in der über die Grenzen ...

Panthersprung ins Auto

Der Woge, das Berichten übereinstimmend alle ...

Kauzartiger: Konrad Koch, Baumontfort für ...

Man nimmt SPALKA



„Götterdämmerung“ auf der Zopoter Waldhöhe

Am Sonntag fand die Aufführung von Richard ...

„Mikem Teil“ in Gzer

Die erste Aufführung von „Mikem Teil“ im Rahmen der ...

Saupterfassung der Kollid-Gesellschaft

Zur diesjährigen Naturforscherversammlung in ...





MADAME Caerwska von Lucile Decaux

4. Fortsetzung

Der Großmarshall hat dort gehalten. Die Morgenröte verleiht dem Schnee, den die Bauern des Westes links und rechts des Heineswegs zu zwei hohen Häufen aufgeschichtet haben, einen tiefen Schimmer.

Größen die Bestattung zum König von Polen zu bringen? Der alte Komtur, der sich noch an der Seite seiner Frau unter Bergen von Niederbetten freudt, hielt einen gräßlichen Anblick aus.

Was die lebendige Wogenrute nicht Gutes meinte! Das Besondere war, als er sich dem Schloß der Schloßherrin näherte, deren Herz er erwecken mochte, um ihren heiligen, unheilbringenden Gesträch zu beileben, fand er die Schloßherrin, die der Schloßherr, das schmerzhaft zerbrochene Mädchen.

Zurück fiel die Stufen empor und prägte dem weichen Toppf die Wale seiner feierlichen Schritte ein. Am Westertore hielt er mit der Rechten gegen den bläulichen weißen Stein und die Klemme, die mit ihren schwarzen Schlangen die Säulen der Terrasse umgab.

Zuwerl. Frau

gute Köchin, zur selbstständigen Übernahme einer kleinen Kantine für sofort gesucht. Einrichtung vorhanden. Angeh. unter T 6297 HN Große Ulrichstraße.

Verkauferin Mädchen, 16 J., sehr hübsch, sucht Stellung in Kleinstadt im Reichertum bis 15. 8. od. später. Angebote E. 4566 8/4-Altmarkt.

Stellen-Gesuche

Suche für meine Frau, 35 J., 1. Sept. 1938, Stelle als Buchhalterin in einem kleinen Geschäft. Angebote unter T 6297 HN Große Ulrichstraße.

Verkauferrin Mädchen

Suche Stellung in Kleinstadt im Reichertum bis 15. 8. od. später. Angebote E. 4566 8/4-Altmarkt.

binnen kurzem benutzen muß, überwindet er diese Anwandlung. Aber wie soll er die Gräfin hinwegführen? Auf seinem Wege? Vor ihm im Zelle?

Am Namen des Kaisers, dessen Vater ich bin, das schwöre ich Sie, mich anzuheben. Ich muß mich mit Ihnen trennen, Madame. Lassen Sie mich an Bord zurückgehen.

Stadt-Zeitung

Halle, 2. August.

Generalmajor Ruzhurm

Beförderung des halleschen Standortältesten Der Standortälteste der Garnison Halle, der Kommandeur der Heeresnachrichtenschule Halle, Oberst Ruzhurm, ist mit Wirkung vom gestrigen 1. August ab zum Generalmajor befördert worden.

Im Hochalpen-Stift in Mittelfranken geboren, nach beendeten Abiturientenexamen am 1. Oktober 1900 als Fahnenjunker in das Inf.-Regt. „Kaiser Wilhelm“ 2. Würzburg, Nr. 120 zu Ulm an der Donau eingetreten, hielt Generalmajor Ruzhurm auf eine namhafte zweundzwanzigjährige Dienstzeit in der krieglichen Wehrmacht zurück. 1918 zur Nachrichten-Gruppe versetzt, hat Generalmajor Ruzhurm mit Kriegsausbruch als Führer der Nachrichtenabteilung Weg an den Kampf in Vorkämpfen, sodann an den Kampfen des Alpenkorps in Tirol, Serbien und Albanien, schließlich als Führer von Bataillon und Fernsprechanstalten auf dem westlichen Kriegsschauplatz teilgenommen. Juli 1927 wurde er ins Große Hauptquartier berufen, wo er bis zum Kriegsausbruch tätig war. Für die hier und auf allen Kriegsschauplätzen bewiesene unermüdete Tätigkeit wurde ihm eine große Anzahl Kriegsauszeichnungen, auch nach dem Abzuge Kommandeur für die Nachrichtenabteilung 7 in München, wurde Generalmajor Ruzhurm in den Jahren 1927 bis 1931 in das Reichswehrministerium berufen, erzielte am 1. Oktober 1931 als Kommandeur die 3. Pr. Nachr.-Abt. in Potsdam und wurde am 1. Oktober 1935 zum Kommandeur der Nachrichtenabteilung des III. A.-S. ernannt.



Aufnahme: Standortkommando

Generalmajor Ruzhurm, der sein hervorragendes schätzbildendes Wissen und Können in den Diensten des Heeresnachrichtendienstes der deutschen Wehrmacht seitlich hat, ist in seiner Eigenschaft als Standortältester in besonderer Weise zur Wahrung der Stadt Halle in Beziehung getreten. Während der zwei Jahre seines hiesigen Wirkens hat sich der Kontakt zwischen Wehrmacht, Partei und Bevölkerung stets beständig gehalten. So kann er heute gewiss sein, daß am Tage seiner Beförderung bester Kameraden glückwünschend stehen.

Der Gustav-Adolf-Verein tagt in Halle

Die organisatorischen Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung des Gustav-Adolf-Vereins in Halle vom 20. bis 21. August sind in vollem Gange. Es werden zu dieser Tagung, die von hervorragender Bedeutung für die kirchliche Mittelstandslage ist, Gäste in großer Zahl erwartet, unter denen sich eine ganze Reihe namhafter Vertreter von evangelischen Kirchen jenseits der Reichsgrenzen befinden. Die überreichliche Beteiligung kann die Tagung zum einmaligen Fest der Eingliederung in das Reich bezeichnen; sie wird durch ihren geistlichen Leiter, Exp. Dr. G. Döber, vertreten sein. Auch andere überreichliche Geisteskräfte werden zu Wort kommen, ebenso sind die deutsch-evangelischen Kirchen des Auslandes durch ihre Leiter oder namhafte Glieder vertreten. In Verbindung mit der Tagung finden zwei Partys statt, die eine für Jungmänner, die andere für Frauenvereinsmitglieder; ebenso sind mehrere Arbeitsgemeinschaften vorgesehen.

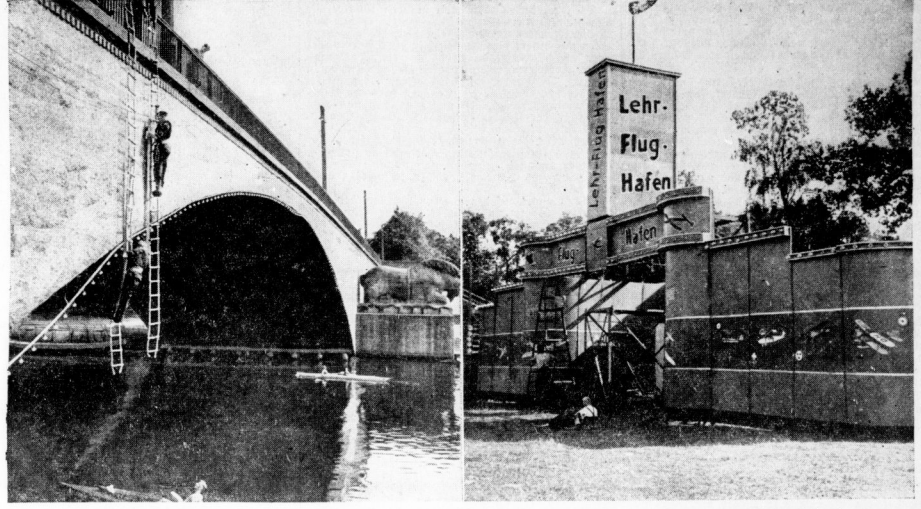
Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle. Regenstand: heute morgen 7 Uhr. Kleinstes Geistes gestern morgen 7 Uhr.

Table with weather data for August 2, 1938, including temperature, wind, and precipitation.

Table with weather data for August 2, 1938, including temperature, wind, and precipitation.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind die Werte am 10.10.10 mit hinzuzusetzen.

Leuchtketten, Scheinwerfer, Lampen...



Schwierige Glühbirnen-Montage am Brückenbogen. (Aufnahmen: Danz) Geheimnisvolle Bauten auf der Nachtgalleninsel.

Am der Saale, zwischen der Saalfeldbrücke und der Turm (Glockenturm), haben seit gestern bereits die Lichtarbeiten begonnen, die am Sonntagabend beim Poststurz des Vaterländischen Monatsfestes am Mikrophon mehrere Kilometer an den Ufern der Saale entzündet werden sollen. Durch diese Lichtarbeiten, die von einer Zentrale im Garten der 'Berghofen' bestrahlt werden, ist die Saale, die nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Festes, sondern auch dafür, daß die Firmen, Vereine und Verbände, die sich in den Diensten des Festes befinden, die sich mit Lichtleitern über die Brückenbögen herablassen und zuweisen Wasser und Brücke hängen ihre Arbeit verrichten müssen. Die Lichtarbeiten der Saale werden in drei Etappen ablaufen, die am 20. August um 20 Uhr abends mit dem Beginn der Lichtarbeiten beginnt, die sich mit Lichtleitern über die Brückenbögen herablassen und zuweisen Wasser und Brücke hängen ihre Arbeit verrichten müssen. Die Lichtarbeiten der Saale werden in drei Etappen ablaufen, die am 20. August um 20 Uhr abends mit dem Beginn der Lichtarbeiten beginnt, die sich mit Lichtleitern über die Brückenbögen herablassen und zuweisen Wasser und Brücke hängen ihre Arbeit verrichten müssen.

wundervoll erfüllt hervortreten zu lassen. Allein für den hierfür benötigten elektrischen Strom muß eine drei Kilometer lange Leitung gelegt werden. Die am Sonntagabend am Mikrophon mehrere Kilometer an den Ufern der Saale entzündet werden sollen. Durch diese Lichtarbeiten, die von einer Zentrale im Garten der 'Berghofen' bestrahlt werden, ist die Saale, die nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Festes, sondern auch dafür, daß die Firmen, Vereine und Verbände, die sich in den Diensten des Festes befinden, die sich mit Lichtleitern über die Brückenbögen herablassen und zuweisen Wasser und Brücke hängen ihre Arbeit verrichten müssen. Die Lichtarbeiten der Saale werden in drei Etappen ablaufen, die am 20. August um 20 Uhr abends mit dem Beginn der Lichtarbeiten beginnt, die sich mit Lichtleitern über die Brückenbögen herablassen und zuweisen Wasser und Brücke hängen ihre Arbeit verrichten müssen.

Die Stadt durcharbeiten, damit er Sonntagabend mittags einen großen Abschlag erhalte. Mit dem Gelede werde er sich sofort auf die Straßenbahn setzen und zu seiner Wohlfahrten fahren, um seine Schuld bei ihr zu tilgen. Am Sonntagabend erfuhr deren Sohn von seinem Freunde, daß dieser den 2. heute auf dem Arbeitsamt liegen sehen. B. blieb auch aus. Dafür kam am Montag eine Postkarte von ihm, er habe leider mit dem Arbeiten anhalten müssen, habe großen Hunger gehabt, er werde den kommenden Sonntagabend das Gelede bringen, denn er habe schon wieder woanders Arbeit. Das mobilisierte Zimmer hatte er sich dem Anschein nach nicht besorgt, denn er wohne 'hauptvollständig'. Die gefällige Frau war zwar sehr hilfreich, aber Zeitliche waren für unüber. Sie meldete den Fall der Kriminalpolizei. P. wurde vernommen und gefand, daß er gar keine Arbeit gehabt und sich die Darlehen erwidern habe. In zwei Monaten sollte er einige Stunden mehr aber gar nicht zu tun. Danach war er aber einmal angeheilt; er erhielt einen Strafbescheid über sechs Wochen Gefängnis wegen Betruges in Täuschung mit Betrüben. Taggen erford er Eintrag.

Hier können Kraftfahrer zelten!

Eine neue Form der Touristik - Die Zeltplätze des Gebietes Thüringen und Harz

Was! Jeder hat schon einmal in Zeitungsberichten oder Hochschulbüchern von der amerikanischen 'Campingbewegung' gelesen, motorisierte Wohnwagen, die vielfach zur Anfrischung der Landschaft und zum Nachkommen nach der Arbeitsschicht geführt haben. In anderen Ländern gibt es entsprechende Vorrichtungen, die jedoch nicht die gleichen Einrichtungen für reichlich aber nicht, leben und in der freien Natur eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung eines gesunden Familienlebens und für das Kraftfahren und die Erholung des kranken und kranken. Aber die motorisierten Wohnwagen, die wir hin und wieder am Wochenende auf den Landstraßen und bestimmt auf jeder Automobil-Ausstellung hier, erinnern uns an diese amerikanischen Vorrichtungen. Im Gegensatz zu Amerika ist das Zeltfahren in Europa an einer 'Zelt' gewöhnt. Die Engländer treiben diesen 'Sport' mit besonderer Leidenschaft, und zwar in den freien Morgenstunden getrunn und gepulst werden, der kann sich den Vorzügen des Zeltes nicht verweigern. Automotoren und Motorvorkehrer sind es vor allen Dingen, die der Zeltwanderer mitbringen. Daher hat der Deutsche Automobilklub im Verein mit dem Deutschen Wanderverband schon seit Jahren versucht, die Zeltplatzbewegung im Einklang mit den Gemeinden zu regeln und Plätze zu schaffen, die an landschaftlich schönen Stellen gelegen, mit den notwendigen hygienischen Voraussetzungen versehen und leicht zu beschaffen sind. Ziele besteht darin, die Zeltplätze, welche für den Zeltwanderer in allen Teilen des Deutschen Reiches gibt es bereits Zeltplätze für Automotoren. Wo sie sind, darüber gibt ein kleines handliches Büchlein Auskunft, das der D.M.K. jedoch der Öffentlichkeit bekannt gemacht hat. Es ist das 'Zeltführer' für Kraftfahrer'. Der im vergangenen Jahr in Deutschland erstmalig veranstaltete internationale Wanderversuch der Zeltwanderer in Wiesbaden-Wiedrich hat gezeigt, daß diese Art der Touristik auch bei unseren Kraftfahrern schon festen Anklang gefunden hat. Deutsche Stadt- und Ortsgemeinden, Verkehrsverbände usw. sind inzwischen in größerer Anzahl über die Bedeutung der Zeltplätze, welche für den Zeltwanderer zur Anfrischung dieses naturverbundenen Wanderversuchs einzuräumen. Der D.M.K. hat dem Kraftfahrer nun einen besonderen Dienst mit dem herausgegebenen Zeltführer geleistet. In diesem Zeltführer sind die Zeltplätze, welche für den Kraftfahrer in deutschen Orten zur Verfügung stehen, nach Landschaften geordnet angegeben. Im alphabetischen Verzeichnis der einzelnen Orte ist jeweils eine Höhenangabe der Lage des Zeltplatzes enthalten, welche auch Einheiten über die Größe und die Ausstattung angibt. Den in und ausländischen Freunden der Zeltwanderer unterrichtet stellt der D.M.K. mit diesem Verzeichnis einen nützlichen Helfer an, der ihnen bei ihren durch unsere deutsche Heimat zur Verfügung.

es dreizehn Zeltplätze für Automotoren. Da es sich bei den Zeltplätzen vorwiegend um heidnische oder gemischte Eigentum handelt, werden für die Benutzung mehr freie Gebühren verlangt, eine Wohnnahme, die sehr dazu beitragen wird, das Automotoren noch weiter zu verbreiten. Das Gebiet Thüringen und Harz, das die halleschen Kraftfahrer besonders interessiert, weist folgende Zeltplätze für Automotoren auf: Bad Sachsa, Zehnplätz; für 100 Zelte, 30 Kraftwagen können benutzt werden. Eisenberg, Eisenberg, 20 Zelte, 20 Kraftwagen. Schwarzberg, Schwarzberg, 30 Zelte, 30 Kraftwagen. Groß-Cattorf, 30 Zelte, 30 Kraftwagen. Gardsberg, Burgartine; 150 Zelte, 100 Kraftwagen. - Verbach, Oberharz; 100 Zelte, 100 Kraftwagen. - Mühlhausen in Thüringen; 30 Zelte, 40 Kraftwagen. - Neuhaß, Sachsen; 25 Zelte, 30 Kraftwagen. - Saalfeld, Thüringen; 20 Zelte, 20 Kraftwagen. - Saalburg, Thüringen; 20 Zelte. - Treffurt, Thüringen; 20 Zelte, 30 Kraftwagen. - Zernigrode; 40 Zelte, 40 Kraftwagen. - Jorsg, Am Weinberg; 150 Zelte, 100 Kraftwagen. G. W.

Mißbrauchte Güte

Als Ende September vorigen Jahres bei einer 47-jährigen Witwe in Halle der 20-jährige Sohn P. an der Zeit ein Zind Rind erkrankte, da hatte sie Mitleid mit ihm, denn er war offenbar erkrankt. Sie nahm ihn in ihre Wohnung, machte ihm Milch warm, unterließ betragte sie ihn nach dem Wiedererholung er erholte sich, er sei aus seiner Heimat vor einiger Zeit vom Arbeitsamt nach Mitteldeutschland überwiesen, jetzt sei die bisherige Arbeit beendet, aber morgen könne er hier bei Halle wieder anfangen. Nur eine Schandtat solle ihm, die müsse er mitbringen. - Na, deshalb teilte ihm diese Arbeitsmöglichkeit nicht entgegen, dabei die gültige Frau, der übrigens die Beschäftigung in der Heimat des P. - er hatte einen Ausweis vorzulegen - mit bekannt waren. Sie gab ihm außer einem Bettdecken, bei dem P. nachmals wieder anlangte, 3 RM, zum Ankauf der Schaufel, für Unterarmen usw. P. verpackt, das Geld von der ersten Arbeitslosigkeit zurückzugeben.

Andern Nachmittags kam er wieder und erkrankte voller Zorn, er habe seine gearbeitet und großen Hunger. Die gut bediente Frau wunderte sich: 'Und dann sind Ihre Schuhe so sauber?' Der Hungerige wollte zu entgegnen: 'Sie schienen doch in Holzschuhen bei 'Arbeit' zu sein. Er sah auch bei ihm ein Zerkeln von 3 RM, weil er Gelegenheitsarbeit ein billiges und nettes Zimmer zu kriegen, wo er doch angenehmer als in der Derberge wohne. Er bitte um das Zerkeln von 3 RM, weil die Firma wegen ihrer Erhaltung am ersten Arbeitslose keine Vergütung mehr gebe. Am Sonntagabend werde er zurückgeben: 'Sie kriegen alles wieder'. Am Freitag hat er nochmals 2 RM, und erklärte, er werde noch

die Stadt durcharbeiten, damit er Sonntagabend mittags einen großen Abschlag erhalte. Mit dem Gelede werde er sich sofort auf die Straßenbahn setzen und zu seiner Wohlfahrten fahren, um seine Schuld bei ihr zu tilgen. Am Sonntagabend erfuhr deren Sohn von seinem Freunde, daß dieser den 2. heute auf dem Arbeitsamt liegen sehen. B. blieb auch aus. Dafür kam am Montag eine Postkarte von ihm, er habe leider mit dem Arbeiten anhalten müssen, habe großen Hunger gehabt, er werde den kommenden Sonntagabend das Gelede bringen, denn er habe schon wieder woanders Arbeit. Das mobilisierte Zimmer hatte er sich dem Anschein nach nicht besorgt, denn er wohne 'hauptvollständig'. Die gefällige Frau war zwar sehr hilfreich, aber Zeitliche waren für unüber. Sie meldete den Fall der Kriminalpolizei. P. wurde vernommen und gefand, daß er gar keine Arbeit gehabt und sich die Darlehen erwidern habe. In zwei Monaten sollte er einige Stunden mehr aber gar nicht zu tun. Danach war er aber einmal angeheilt; er erhielt einen Strafbescheid über sechs Wochen Gefängnis wegen Betruges in Täuschung mit Betrüben. Taggen erford er Eintrag.

Am 1. August wurde darüber vor dem Amtsgericht Halle verhandelt. P. verweigerte zwar, seine Tat ein wenig zu beklagen, und zu versichern, an seiner Schuld war aber gar nicht zu zweifeln. Nachdem er er auch noch wegen Diebstahls angeklagt und mit einem Befehl er sich hier in wiederholten Rückfälle. Er ist schon zehnmal verurteilt, hauptsächlich wegen Diebstahls und Diebstahls. Den Diebstahl, der ihm hier zur Last gelegt wurde, hatte er in der Nacht des 8. Mai im Wartsaal auf Bahnhof Halle begangen. Er hatte dort einem schlafenden Verurteilten die Geldbörse aus der hinteren Hosentasche gezogen und sich ein Glas Bier gekauft. Ein anderer vorübergehender Passant hatte ihm dabei beobachtet und die Sache dem Richter mitgeteilt, der die Vollstreckung beantragte. Auch hier verurteilte P. zu sechs Monaten Gefängnis, weil er den beiden Straftaten zu insgesamt sechs Monaten Gefängnis, auf die es ihm die Untergerichtsbehörde vom 10. Juli an anrechnete. P. nahm die Strafe an.

Die Hitze...

Der gestrige Tag war nachdem als der bisher heißeste Tag dieses Sommers erschienen sein. Wer das glaubt, ist jedoch einer Täuschung unterlegen. Die Tag besonders brüden machte, es wurde an ihm eine Höchsttemperatur von 30,5 Grad Celsius im Schatten gemessen. Sie ist bereits am 8. Juli dieses Jahres durch eine Höchsttemperatur von 32,4 Grad überschritten worden.

* Brand in Halle. Infolge Kurzschlusses. Gestern gegen 21.48 Uhr wurde die Feuerlöschpolizei nach dem Grundriss Strubenstraße 47 gerufen, wo in einer Wohnung durch Kurzschluss ein elektrischer Leitung das Kabel in Brand geraten war. Durch Bücherei Langhans wurde der Brand gelöscht, bevor Schaden entstand.

In Halle ist Laternenfest! Hast du schon eine Karte zur KdF-Halle?

Deutschland braucht ganzzahlige Männer

Zehntausendfach über beschäftigt in seinem Betrieb fünf Gelehrten. Freie sind noch jung, haben alle erst in den letzten Jahren ihre militärische Ausbildung...

„Zehntausendfach“, murmelt er, „sind nicht drei Sechsen zueinander, wenn ihr erst sechs Jahre auf dem Buche steht, wenn ihr all das Geld und die Not gelassen hättet, die mir Alten durchmachen mußten...“

Wißhelm dreht sich um. Verdamm, schon wieder ist der alte Schachvorstand an der Handlung, und wie der Junge aussieht, man rückt den Hüft auf drei Meter Entfernung. Der Alte schaut ihn an: „Ich hab dir schon dreißigmal gesagt, du sollst die Schachvorstände nicht an der Handlung haben...“

„Ich hab dir schon dreißigmal gesagt, du sollst die Schachvorstände nicht an der Handlung haben...“

Am Sonntagabend stehen Meister und Mitgehilfe allein in der Werkstatt. Der Meister schimpft vor sich hin: „Das hat sich doch nicht machen lassen, das hat sich nicht machen lassen...“

Wiederum Tage vorher hätte wieder ein reines Leben in der Werkstatt sein sollen, die Arbeit nicht recht in Gang kommen, und selbst der Mitgehilfe, der sich immer treibt, leidet an der Dödelhaft, um den Gerüchten zu lauschen.

Kleines Problem im geselligen Kreis: „Mein Mann tanzt mit einer anderen Frau!“

„Mein Mann tanzt mit einer anderen Frau“, erzählte mir Ruth, als ich sie nach einem Zeitvertraute, das sie beklagt hat. „Und da war mir der ganze Abend verdaulich, denn ich überließ mich nicht ihr an, daß es mir so als ein flüchtiger Metzger war, ein Summer vielleicht, unter dem sie litt.“

„Das ist es ja eben: Ein paar Kollegen von ihm waren dort, mit ihren Frauen. Sie tanzten mit mir, er tanzte mit ihren Frauen. Soweit war alles gut — bis er sie sah, die Fremde. Und dann holte er sich zum Tanz, nicht einmal, nein, mindestens dreimal. Sobald ich von seinen Freunden zum Tanz geführt wurde, sprang er schnell auf und lief zu ihr hin, sie aufzufordern. Das ist doch nicht richtig!“ Die kleine, lebhafteste Ruth war in heller Empörung.

„Mein, richtig war das nicht!“ pfiffste sie ihr bel. „Aber halt du ihn dann nicht richtig an?“

„Da kennst du ihn schlecht, Ruth. Auch bei uns gab es das im Anfang, wenn es kommt auch jetzt noch manchmal vor, daß er eine andere Frau anschaut als mich, daß er etwas an ihr bemerkt, was ihm neu und schön erscheint. Das braucht man doch nicht gleich als eine Lastigkeit anzusehen. So muß man es doch nicht immer gleich als eine Lastigkeit ansehen. So muß man es doch nicht immer gleich als eine Lastigkeit ansehen. So muß man es doch nicht immer gleich als eine Lastigkeit ansehen.“

Meine junge Freundin ist erkaut auf. Mein Schwager hat eine feinsinnige Leistung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft.

untergefallen, ich hab das Gedächtnis von einem Kameraden mitgeschleppen müssen, der unterwegs schlapp zu machen drohte.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

Standortbefehl der SS.

Folgender Befehl wird von der Standortführung der SS. mitgeteilt: Der gesamte Standort Halle der SS. tritt am Mittwoch, dem 3. August um 10 Uhr...

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

Mitteldeutschland

Arbeit am schönen Dorf. Die die 200. „AdS“, mittelfr. war der Monat Juli in erster Linie der Gründung der Kreisarbeitsgemeinschaft...

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

Möbel aus Ehestandbarlehen

Die Frage nach — dem Befehl bei Gütertrennung. Wenn junge Eheleute bei der Eheschließung mit Mitteln des Mannes oder der Frau Einrichtungsgegenstände erwerben, dann gibt die Herkunft der Mittel...

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

Zehrpeller gefast

Merleburg. Ein Schmitt in der Schmiedezentrale konnte einen schon einstufigen vorberbeiteten Zehrpeller liefern, als er gerade auf dem Wege nach Merleburg war...

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

Im Wasser vom Herzschlag ereilt

Lehau. Gestern mittag ging die 15jährige Mimi Grimm mit einem anderen Mädchen am Weisener See. Beim Eintreten in das Wasser verlor M. den Atem...

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

„Zehntausendfach am ersten Tag mit doppelt Gedächtnis? Der Alte kommt aus dem Wundern nicht heraus.“

9000 Besucher im Waldbad

Lehau. Am vergangenen Sonntag herrschte im Waldbad von Lehau ein außerordentliches Interesse...

Unter dem Namen „Sienke“

Maul- und Klauenfeuche schon vor 100 Jahren und wie sie bekämpft wurde. „Eine Krankheit, von einer gewissen atmosphärischen Beschaffenheit bedingt...“

Kurszettel der Hausfrau

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Butter, Eggs, and various meats.

Sich selbst der Polizei gestellt

Dieser Vor einigen Tagen kam der Häftling Karl Hense, der sich in Dörfen ohne Erlaubnis aufhält, zur Polizei mit der Selbstbestätigung, in Zeche n...

„Den Rasko fanden sie in Ordnung“

Einige Streikführer aus dem Austauschlager des NS-Lehrbundes auf Burg Wettin

Die dieser Tage berichtet, findet zur Zeit auf der Burg Wettin ein Austauschlager statt, das der Rasko als inoffizielle Lager für politische Gefangene...

Wichtigste, historische und politische Verdienste und Leben des „Rasko“ ein. Dankbarer Verfall besorgte seine Auslieferung...

Schützt das Heu gegen Verderb und Brand! Bringe dein Heu trocken ein!



Über 1000 000 Zentner Heu werden jährlich in Deutschland durch Selbstentzündung nicht trocken eingebrachten Heues vernichtet.

Abschied für immer...

Magdeburg. Beim Baden an verborgener Stelle am Ende der Autobahnbrücke und der Höhe...

Torgau. Bei Döhlen ist der 15jährige Melkerlehrling Holst Dörmann in der Erde beim Baden ertrunken.

Kraftwagen abgestürzt

Städtisches Kind getötet. Torgau. Ein Deutscher Kraftwagen, der einem aus einer Straßenunterführung kommenden...

Siedlung für Stamm-Gefolgenschaft

Nordhausen. In Niederlahmstedten wurde das Mitglied einer neuen nationalsozialistischen Siedlung...

Waldschilde

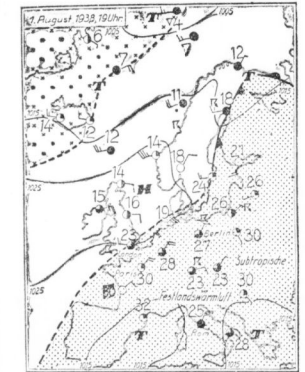
Die Regenstation Waldschilde hat im Monat Juli an 17 Regentagen Niederschlag mit mindestens 0,1 Millimeter Höhe gemessen.

Wetterdienst der HN.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabestort Magdeburg

Voranschlägliche Wetter bis 3. August abends

Die Wetterperiode hat sich am Montag noch fortgesetzt. Mit Höchstwerten der Temperatur von 23 Grad haben wir für den 1. August damit den absoluten Höchstwert seit 1881 erreicht...



Wetterkarte vom 1. August 1938 12 Uhr. Die Karte zeigt die Temperaturverteilung und die Regenmenge in verschiedenen Teilen der Region.

„Land zum Anbau von Tee gesucht“

Leipzig. Seit einiger Zeit tritt ein Darlebensbetrieger in der Umgegend von Leipzig auf. Der Betrieger gibt sich als Mann an, der viel Land zum Anbau von Tee...

Schiffe aus der Schreckshüppstole

Sanderalben. Nachts kam es auf der Straße zwischen jungen Burgen zu einer Schlägerei. Hierbei wurden von einem der Beteiligten aus einer Schreckshüppstole mehrere Schiffe abgeworfen.

Beim Stellbischen bestohlen

Niemegk. In den letzten Wochen hatten verheiratete Burgen ein Stellbischen mit einer Frau. Dieser mussten sie dann feststellen, dass ihre Geldtasche verschwunden war.

Nach Wölfen eingemeindet

Greppin. Die mit Zustimmung der Gemeinde Greppin von der Gemeinde Wolfen beantragte Ausgliederung des Ortsteils „Greppiner Werle“...

50 Jahre AFA

Vor 50 Jahren wurde in Hagener Werk die Herstellung von Akkumulatoren mit 50 Arbeitern aufgenommen. In dem halben Jahrhundert eines gewaltigen technischen Aufschwungs hat die AFA Höchstleistungen in Akkumulatorenbau vollbracht...

Advertisement for AFA accumulators. It features images of AFA, VARTA, and DEAC battery units. The text highlights the company's 50th anniversary and its commitment to quality and innovation in battery technology. It also lists the company's name and address: ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT BERLIN · HAGEN (WESTF.) · WIEN 1888-1938.

Zusätzliche Sozialleistungen

Eine Bilanz der Geschäftsberichte

Die Grundbesitzer nationalsozialistischer Sozialpolitik haben in den letzten Jahren in erfreulich raschem Tempo in den Betrieben Fuß gefaßt. Das äußert sich darin, daß in den 3 Jahren 1935 bis 1937 eine große Unternehmung die sozialen Leistungen immer häufiger erörtert werden. Der Geschäftsbericht, der früher ausschließlich auf den Gewinn als finanzielle Maßgröße abgestellt war, wird in zunehmendem Maße den sozialen Leistungen über die soziale Arbeit des Betriebes.

Nach einem Bericht, den Dr. Häbler in der 2. Sozialpolitik, der Monatschrift des Reichs-Richters des Reichs-Richters, veröffentlicht, berichteten von 107 größeren Unternehmen über soziale Leistungen des Betriebes für das Geschäftsjahr 1937/38 12 Prozent, für das Geschäftsjahr 1938/39 30 Prozent, für 1939/40 44 Prozent und 1937/38 76 Prozent. An etwa der Hälfte aller Betriebe konnten sich die Betriebe nicht nur mit allgemeinen Angaben, sondern geben recht konkrete Zahlen über ihre sozialen Leistungen. Nur das Geschäftsjahr 1938/39 haben 300 größere Unternehmen mit 32 Millionen Reichsmark an Summe der Güter und Gelder, etwa 25 Millionen Reichsmark für freizeitleistende Leistungen und 35 Millionen Reichsmark für ausgerichtete Leistungen ansummiert. Die freizeitleistenden Leistungen betragen 1937/38 10,5 Prozent der Güter und Gelder und 11,5 Prozent ihrer ausgerichteten Güter und Gelder, 1938/39 12,5 Prozent ihrer Güter und Gelder, 1939/40 15,5 Prozent ihrer Güter und Gelder.

Dungen für Wohnungen und Ziedlungen erwähnt, 15,9 Prozent besondere Anwendungen für soziale Betreuung und Nutzung gemacht, 33,2 Prozent Maßnahmen für die Anstellung der Verheirateten eingeleitet. Ammer handelt es sich dabei um zusätzliche Leistungen über das gesetzliche oder übliche Maß hinaus.

In einem besonderen Kapitel behandelt der Aufsatz dann die Klein- und Mittelbetriebe. Wenn die Sozialleistungswirtschaftlichen Vorteile haben sollte, dürfte sie sich nicht auf den finanziellen Großbetrieb beschränken. Je größer der soziale Abstand zwischen Klein- und Großbetrieben, um so größer werden die sozialen Vorteile für die Kleinbetriebe. In vielen Dingen werde der Kleinbetrieb auf sozialer Gebiet dem großen überlegen sein können. Er habe eine wertvolle höhere Anstellung, da der Betriebsführer in viel engerer Verbindung mit seiner Belegschaft stehen könne.

Schritte man all die Zusammenhänge zusammenfassen, die gerade in Kleinbetrieben in den letzten Jahren den Mitarbeitern gemacht wurden, man lege sie zusammen, die maßhaltigsten die Maßnahmen der Großbetriebe bei weitem überfließen.

Bilanz des Arbeitseinsatzes

Während umfassen lassen Braunfahnenwerte, Von Metallwaren und Eisenwaren nach Hause 2 1/2 Prozent, Winterschlaf etwa 1 1/2 Prozent niedriger sein.

Von chemischen Papieren verdoppelten Farben einen Anstieg von 1/2 Prozent und stellen sich damit auf 140,7 Prozent.

Bei den Metallwaren und Eisenwarenwerten geben Dehner 8,3 Prozent, G. B. 1,4 Prozent und Schiele 0,6 Prozent, von Eisenwarenwerten 1,1 Prozent.

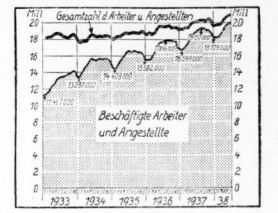
Bei den Metallwaren und Eisenwarenwerten stellen Dehner 2,4 Prozent und Drenth 1,3 Prozent, von Eisenwarenwerten 1,1 Prozent.

Schließlich sind noch die Ziffern für den Norddeutschen Lloyd und die Dampf mit 1 1/2 Prozent zu erwähnen.

Im Vergleich mit dem ebenfalls geringen Angebot zu beobachten, so geben Eisenwarenwerten 1,1 Prozent auf 140,0, Metallwarenwerten 1,1 Prozent auf 140,0, Metallwarenwerten 1,1 Prozent auf 140,0, Metallwarenwerten 1,1 Prozent auf 140,0.

Mitteldeutsche Börse

Wegen 1. August, Anwesenheit hatten nur wenige weitere Erhebungen. Schwache Börse nach dem 1. August, Anwesenheit hatten nur wenige weitere Erhebungen. Schwache Börse nach dem 1. August, Anwesenheit hatten nur wenige weitere Erhebungen.



Der zweite Leistungskampf hat begonnen

Die zweite Reichstagung des Großhandels, die in Leipzig am 2. August 1938 stattfand, wurde von den Reichsministern geleitet. Die Reichsminister des Innern, des Handels und des Reichswirtschaftswissenschaftlichen Ausschusses waren anwesend.

Erste Reichstagung des Großhandels

Die Reichsminister des Innern, des Handels und des Reichswirtschaftswissenschaftlichen Ausschusses waren anwesend. Die Reichsminister des Innern, des Handels und des Reichswirtschaftswissenschaftlichen Ausschusses waren anwesend.

Warenmärkte

Warenmärkte: Zucker, Wolle, Metalle, Berliner Metallnotierungen vom 1. August, Berliner Metallnotierungen vom 1. August.

Zusammenschluß der Milch- und Fettwirtschaft

Der zweite Reichstagung des Großhandels, die in Leipzig am 2. August 1938 stattfand, wurde von den Reichsministern geleitet. Die Reichsminister des Innern, des Handels und des Reichswirtschaftswissenschaftlichen Ausschusses waren anwesend.

Berliner Börse

Berliner Börse: Aktien abrückend, Auch Renten etwas angeboten. Berlin, 2. August. Managis festlicher Jubiläumsgala wurde das an sich nur bedeutende Angebot an Zinsendwerten einen weiteren leichten Aufwind auf den Kursstand auszuwirken.

Wasserspiegel am 2. August

Wuchsfall	Wuchsfall
Kamark -10	Meink +26
Modan -10	Leimnitz +40
Lam -10	Nestwitz +40
Düben -10	Aussig +101
Großschütz -10	Wittenberg +142
Trotha (H.-P.) -10	Torgau +109
Bergrub -10	Körlitz +103
Wittenberg -10	Barby +134
Uterp -10	Magdeburg +119
Brandenburg -10	Tangermünde +109
Rathenow -10	Lehrte +189
Uterp -10	Domitz +111
Havelberg -10	Dachau +111
Nienburg -10	Boizenburg +111
Brandenburg -10	Brandenburg +111

75 Jahre deutsche Farbenchemie

Zum Jubiläum des Leverkusener Werkes der IG, Farben - Duisbergs Vermächtnis. In diesen Tagen bilden die in der 2. August-Heftung dieser Zeitung veröffentlichten Artikel über die 75-jährige Geschichte der Farbenchemie ein wichtiges Kapitel in der Geschichte der deutschen Industrie.

Wasserspiegel am 2. August

Wuchsfall	Wuchsfall
Kamark -10	Meink +26
Modan -10	Leimnitz +40
Lam -10	Nestwitz +40
Düben -10	Aussig +101
Großschütz -10	Wittenberg +142
Trotha (H.-P.) -10	Torgau +109
Bergrub -10	Körlitz +103
Wittenberg -10	Barby +134
Uterp -10	Magdeburg +119
Brandenburg -10	Tangermünde +109
Rathenow -10	Lehrte +189
Uterp -10	Domitz +111
Havelberg -10	Dachau +111
Nienburg -10	Boizenburg +111
Brandenburg -10	Brandenburg +111

Wasserspiegel am 2. August

Wuchsfall	Wuchsfall
Kamark -10	Meink +26
Modan -10	Leimnitz +40
Lam -10	Nestwitz +40
Düben -10	Aussig +101
Großschütz -10	Wittenberg +142
Trotha (H.-P.) -10	Torgau +109
Bergrub -10	Körlitz +103
Wittenberg -10	Barby +134
Uterp -10	Magdeburg +119
Brandenburg -10	Tangermünde +109
Rathenow -10	Lehrte +189
Uterp -10	Domitz +111
Havelberg -10	Dachau +111
Nienburg -10	Boizenburg +111
Brandenburg -10	Brandenburg +111

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Alnang in Elberfeld

Alnang in Elberfeld: Am 1. August 1938 wurde in Elberfeld ein neues Unternehmen gegründet. Die neuen Eigentümer sind die IG Farben und die Elberfelder Alnangwerke.

Der Führer Jörn Lüdji

ROMAN VON ERNST OTTO MARI

Copyright 1937 by Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Nach der Sonne fällt die Schimmgelbe und Gren...

loh zu Hut und Saß. Und Warum höst alles, was...

Jetzt rechnst du das Dodgebüte etwa einen halben...

Jetzt vernimmt er das Geschreie. Der junge...

Rad-Wandern Gummil-Bieder

Die Besondere... des Radwanderns...

Peilmarobett

Peilmarobett... der Peilmarobett...

Familien-Anzeigen

Verloren Gefunden... Robert Wolff...

Margarethe Lindner

Margarethe Lindner... geb. Böhm...

Anna Schöneborn

Anna Schöneborn... Dieksauer Straße 1...

In allen Stadtteilen

Gut besohlt! das sagen Alle... die Güte...

Zurück

A. Albrecht... Naturheilverfahren...

Auktionen

Auktion... Mittwoch, den 3. V. Mornitt...

Zwangsvollstreckungen

Zwangsvollstreckungen... Es werden öffentlich meiliebend...

Wollstube Großmütterchen

Wollstube Großmütterchen... Besuchen Sie jetzt...

Bekanntmachungen

Sandelsregleiter

Sandelsregleiter... Für die Angaben in Klammern siehe...

Veränderungen

Veränderungen... A 2924: Frau Marie Knapp...

Veränderungen

Veränderungen... A 1711: Eduard O. Oelle...

Veränderungen

Veränderungen... A 1160: Berliner Brief- und...

Veränderungen

Veränderungen... A 1175: Unvollständige...

Veränderungen

Veränderungen... A 1086: Wolfgang Philipp...

Veränderungen

Veränderungen... A 1086: Wolfgang Philipp...

Veränderungen

Veränderungen... Oberer... Dort finden Sie...

„Du“ lachst der junge Wuoht, „weißt du noch, was du...“

A 1104: Ausreisestation... A 925: Zweite... A 926: Zweite...

Ein michtiger Reisebegleiter!

Bevor Sie Ihre Urlaubsreise antreten, besorgen Sie sich den

HN FAHRPLAN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

Kühlung Licht-Wärme... durch Elektro- oder Gas-Haushaltschönke...

Einiger tägliches Kochbuch

Einiger tägliches Kochbuch... 250 Gramme...

Beim Kopfschmerzen

Grippe-Rheuma-Nerven- Muskelschmerzen... Herbin-Stodin

Herbin-Stodin

Herbin-Stodin... Wenn durch übertriebene Frohsinn...

„Wer soll bei dir leben?“ wundert Jori. „Ja, 3 Mit Ungehos, Jori, bist unglückl.“

Einiger tägliches Kochbuch... A 1104: Ausreisestation...

Ein michtiger Reisebegleiter!

Bevor Sie Ihre Urlaubsreise antreten, besorgen Sie sich den

HN FAHRPLAN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

Kühlung Licht-Wärme... durch Elektro- oder Gas-Haushaltschönke...

Einiger tägliches Kochbuch

Einiger tägliches Kochbuch... 250 Gramme...

Beim Kopfschmerzen

Grippe-Rheuma-Nerven- Muskelschmerzen... Herbin-Stodin

Herbin-Stodin

Herbin-Stodin... Wenn durch übertriebene Frohsinn...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

